

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Henning Foerster, Fraktion DIE LINKE

Allgemeinverbindlichkeitserklärung von Tarifverträgen in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Anträge auf die Erklärung der Allgemeinverbindlichkeit eines Tarifvertrages gemäß § 5 Tarifvertragsgesetz wurden im Zeitraum 2007 bis 2012 in Mecklenburg-Vorpommern gestellt (bitte nach Jahr und Branche sortiert auflisten)?

Im Zeitraum 2007 bis 2012 wurden in Mecklenburg-Vorpommern 2 Anträge auf Erklärung der Allgemeinverbindlichkeit eines Tarifvertrages gestellt. Diese wurden für die Branche Sicherheitsdienstleistungen im Mai 2011 und November 2011 gestellt.

2. In wie vielen Fällen wurde im Rahmen der schriftlichen Stellungnahme durch die oberste Arbeitsbehörde des Landes gemäß § 5 Absatz 2 Tarifvertragsgesetz widersprochen (bitte jahresbezogen auflisten)?

Die zuständige oberste Landesbehörde hat in beiden Fällen nicht widersprochen.

3. Welche Gründe wurden für den Einspruch jeweils geltend gemacht?

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

4. Wie viele von Bundes- oder Landesregierung für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge für welche Branchen und mit welcher Laufzeit gelten derzeit für Mecklenburg-Vorpommern?

Derzeit sind in Mecklenburg-Vorpommern folgende 48 Tarifverträge in unterschiedlichen Branchen für allgemeinverbindlich erklärt (Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales - Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge Stand: 1. Januar 2013).

Wirtschaftsgruppe: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Deutschland

- Bundesrahmentarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer und Auszubildende mit Protokollnotiz vom 20.12.1995 in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 05.03.2007, allgemeinverbindlich ab 01.01.1996.

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, neue Bundesländer

- Tarifvertrag über die Berufsbildung vom 11.03.1991, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 07.06.1991, allgemeinverbindlich ab 01.07.1991.

Wirtschaftsgruppe: Bergbau

Bergbau-Spezialgesellschaften im Steinkohlenbergbau, Deutschland

- Tarifvertrag zur Regelung der Mindestbedingungen vom 22.03.2011, verbindlich ab 01.11.2011 durch die zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Bergbauspezialarbeiten auf Steinkohlebergwerken vom 24.10.2011 (Bundesanzeiger Nr. 164 vom 28.10.2011, S. 3801). Die Verordnung tritt am 31.03.2013 außer Kraft.

Wirtschaftsgruppe: Steine und Erden, Keramik

Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, Deutschland

- Rahmen-Tarifvertrag (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 24.05.2000, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 02.12.2009, allgemeinverbindlich ab 01.01.2010,
- Tarifvertrag über das Verfahren für die Zusatzversorgung der Dienstpflichtigen vom 12.09.1994, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 03.12.1996, allgemeinverbindlich ab 01.01.1997,
- Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen vom 14.09.1993, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 06.02.2007, allgemeinverbindlich ab 01.04.2007,
- Tarifvertrag über die Berufsbildung vom 26.07.1991, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 21.10.2008, allgemeinverbindlich ab 01.01.2008,
- Tarifvertrag über eine überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe vom 20.04.1994, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 21.10.2008, allgemeinverbindlich ab 01.01.2008, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 10.07.2009, allgemeinverbindlich ab 01.01.2010,
- Tarifvertrag über das Verfahren für die Zusatzversorgung und für die Berufsbildung vom 12.09.1994, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 21.10.2008, allgemeinverbindlich ab 01.11.2008, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 12.10.2009, allgemeinverbindlich ab 01.01.2010,

Hinweis: Einschränkung zu den Spiegelstrichen 1 und 4 bis 6: Die Allgemeinverbindlichkeitserklärung erstreckt sich nicht auf Betriebe, die von dem Tarifvertrag über eine Zusatzrente im Betonstein- und Terrazzoherstellerhandwerk vom 13.12.2010 (Tarifvertrag Terrazzoherstellerhandwerk Betonsteinhandwerk-Ost) erfasst werden (Bundesanzeiger Nr. 109 vom 22.7.2011, S. 2588).

Wirtschaftsgruppe: Metall- und Elektrohandwerke

Elektrohandwerke Deutschland

- Mindestentgelt-Tarifvertrag vom 04.03.2010, allgemeinverbindlich ab 01.01.2011.

Wirtschaftsgruppe: Nahrung und Genuss

Bäckerhandwerk, Deutschland

- Tarifvertrag über ein Förderungswerk für die Beschäftigten vom 18.12.2002, allgemeinverbindlich ab 01.01.2003, jedoch für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab 01.02.2003,
- Verfahrens-Tarifvertrag zum Tarifvertrag über ein Förderungswerk vom 18.12.2002, allgemeinverbindlich ab 01.01.2003, jedoch für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab 01.02.2003.

Bäckerhandwerk, Deutschland sowie Konditorenhandwerk Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

- Vereinbarung über Ausbildungsvergütungen für Auszubildende vom 28.05.2010, allgemeinverbindlich ab 01.09.2010.

Wirtschaftsgruppe: Baugewerbe**Baugewerbe, Deutschland**

- Tarifvertrag zur Regelung der Mindestlöhne vom 28.04.2011, verbindlich ab 01.12.2011 durch die achte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe vom 24.10.2011 (Bundesanzeiger Nr. 167 vom 08.11.2011, S. 3865), die Verordnung tritt am 31.12.2013 außer Kraft,
- Bundesrahmen-Tarifvertrag (gewerbliche Arbeitnehmer) einschl. Anhang (Einstellungsbogen) vom 04.07.2002, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 20.08.2007, allgemeinverbindlich ab 01.10.2007,
- Tarifvertrag über das Sozialkassenverfahren vom 18.12.2009, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 21.12.2011, allgemeinverbindlich ab 01.01.2012,
- Tarifvertrag über die Berufsbildung vom 29.01.1987, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 06.08.2010, allgemeinverbindlich ab 01.09.2010.

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland

Tarifvertrag zur Regelung der Mindestlöhne vom 25.11.2011 in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 08.02.2012, verbindlich ab 01.06.2012 durch die sechste Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und Lackiererhandwerk vom 25.05.2012 (Bundesanzeiger amtlicher Teil 31.05.2012 Verordnung 2). Die Verordnung tritt am 30.04.2013 außer Kraft.

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland (mit Ausnahme des Saarlandes)

- Rahmen-Tarifvertrag (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 30.03.1992, in der Fassung der Änderungs-Tarifverträge vom 30.06.2011 sowie 21.10.2011, allgemeinverbindlich ab 01.01.2012,
- Tarifvertrag über eine zusätzliche Altersversorgung vom 23.11.2005, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 04.12.2008, allgemeinverbindlich ab 01.01.2009,
- Tarifvertrag über das Verfahren für den Urlaub und die Zusatzversorgung vom 23.11.2005, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 30.06.2011, allgemeinverbindlich ab 01.10.2011,
- Tarifvertrag für die Auszubildenden vom 27.04.2011, mit Einschränkungen allgemeinverbindlich ab 01.08.2011.

Maler- und Lackiererhandwerk, Berlin-Ost, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

- Tarifvertrag über den Beginn der Leistungspflicht für eine überbetriebliche Zusatzversorgung von Arbeitnehmern - Leistungsverpflichtungs-Tarifvertrag - vom 23.11.1992, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 15.12.1994, allgemeinverbindlich ab 01.01.1995.

Dachdeckerhandwerk, Deutschland

- Tarifvertrag Mindestlohn vom 28.09.2009, verbindlich ab 01.01.2012 durch die sechste Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Dachdeckerhandwerk vom 21.12.2011 (Bundesanzeiger Nr. 196 vom 29.12.2011, S. 4623), die Verordnung tritt am 31.12.2013 außer Kraft,
- Rahmen-Tarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer vom 27.11.1990, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 26.08.2008, allgemeinverbindlich ab 01.08.2008,
- Verfahrens-Tarifvertrag zur Zusatzversorgung der Dienstpflchtigen vom 17.12.1980, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 01.08.1991, allgemeinverbindlich ab 01.10.1991,
- Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen vom 10.07.1991, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 26.06.2001, allgemeinverbindlich ab 01.08.2001, jedoch für § 1 Nr. 3 (persönlicher Geltungsbereich) ab 17.08.2001,
- Tarifvertrag über das Erstattungsverfahren für die Berufsbildung vom 04.10.1978, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 29.08.2001, allgemeinverbindlich ab 01.08.2001, jedoch § 1 Nr. 3 allgemeinverbindlich ab 29.12.2001,
- Tarifvertrag über die Gewährung eines Teiles eines 13. Monatseinkommens (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 12.06.1992, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 15.07.2010, allgemeinverbindlich ab 01.01.2010,
- Tarifvertrag über eine überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe (gewerbliche Arbeitnehmer), neue Bezeichnung ab 01.01.2010: Tarifvertrag über eine Altersversorgung (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 07.07.1978, in der Fassung der Änderungs-Tarifverträge vom 26.08.2008, allgemeinverbindlich ab 01.08.2008 und vom 15.07.2010, allgemeinverbindlich ab 01.01.2010,
- Tarifvertrag über die ergänzende überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 08.03.1977, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 30.09.2002, allgemeinverbindlich ab 01.01.2003,
- Tarifvertrag über die Berufsbildung vom 08.11.1989, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 26.08.2008, allgemeinverbindlich ab 01.08.2008,
- Tarifvertrag über die Sozialkassenverfahren zur Gewährung des Lohnausgleichs, zur Gewährung des Teils eines 13. Monatseinkommens, zur Gewährung der Übergangsbihilfe, zur Gewährung der Zusatzversorgung, zur Gewährung von Überbrückungsgeld, zum Beitragseinzug für die Berufsbildung vom 06.12.1995, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 31.08.2011, allgemeinverbindlich ab 01.01.2012,
- Tarifvertrag zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode (Tarifvertrag Beschäftigungssicherung) vom 05.12.1995, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 31.08.2011, allgemeinverbindlich ab 01.01.2012.

Gerüstbauerhandwerk (vormals: Gerüstbaugewerbe), Deutschland

- Tarifvertrag über die überbetriebliche Zusatzversorgung vom 21.09.1987, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 16.01.1998, allgemeinverbindlich ab 01.02.1998,
- Tarifvertrag über die Berufsbildung vom 03.12.1996, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 11.06.2002, allgemeinverbindlich ab 01.06.2002.

Gerüstbauerhandwerk (vormals: Gerüstbaugewerbe), Deutschland (mit Ausnahme des Landes Berlin)

- Rahmen-Tarifvertrag (Arbeiter) vom 27.07.1993 in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 11.06.2002, allgemeinverbindlich ab 01.06.2002,
- Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen vom 28.06.1991, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 11.06.2002, allgemeinverbindlich ab 01.07.2002,
- Tarifvertrag über das Sozialkassenverfahren vom 20.01.1994, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 11.06.2002, allgemeinverbindlich ab 01.06.2002,
- Tarifvertrag zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode - Tarifvertrag Lohnausgleich - gewerbliche Arbeitnehmer - vom 15.08.1983, in der Fassung des Änderungs-Tarifvertrages vom 11.06.2002, allgemeinverbindlich ab 02.01.2003.

Wirtschaftsgruppe: Reinigung und KörperpflegeGebäudereinigung, Deutschland

- Tarifvertrag Mindestlohn vom 23.08.2011, verbindlich ab 01.01.2012 durch die dritte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Gebäudereinigung vom 21.12.2011 (Bundesanzeiger Nr. 196 vom 29.12.2011, S. 4621), die Verordnung tritt am 31.10.2013 außer Kraft,
- Rahmen-Tarifvertrag (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 28.06.2011, allgemeinverbindlich ab 01.01.2012.

Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft, Deutschland

- Tarifvertrag Mindestlohn vom 18.05.2009, verbindlich ab 24.10.2009 durch die Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft vom 21.10.2009 (Bundesanzeiger Nr. 160 vom 23.10.1009, S. 3634). Die Verordnung tritt am 31.03.2013 außer Kraft.

Wirtschaftsgruppe: Wissenschaft und PublizistikAus- und Weiterbildungsdienstleistungen, Deutschland

- Tarifvertrag zur Regelung des Mindestlohnes für pädagogisches Personal vom 15.11.2011, verbindlich ab 01.08.2012 durch die Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen nach dem Zweiten oder Dritten Buch Sozialgesetzbuch vom 17.07.2012 (Bundesanzeiger amtlicher Teil 20.07.2012 Verordnung 1). Die Verordnung tritt am 30.06.2013 außer Kraft.

Zeitungsverlage, Deutschland

- Tarifvertrag über die Altersversorgung für Redakteurinnen und Redakteure vom 15.12.1997, allgemeinverbindlich ab 01.01.1999, jedoch für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sowie das Gebiet des früheren Berlin-Ost allgemeinverbindlich ab 30.01.1999.
Die Allgemeinverbindlichkeitserklärung erstreckt sich nicht auf die Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Wirtschaftsgruppe: Sonstige private Dienstleistungen

Pflegebranche, Deutschland

- Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für die Pflegebranche vom 15.07.2010 (Bundesanzeiger Nr. 110 vom 27.7.2010, S. 2571). Die Verordnung tritt am 01.08.2010 in Kraft und am 31.12.2014 außer Kraft.

Sicherheitsdienstleistungen, Deutschland

- Tarifvertrag zur Regelung der Mindestlöhne vom 11.02.2011, verbindlich ab 01.06.2011 durch die Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Sicherheitsdienstleistungen vom 05.05.2011 (Bundesanzeiger Nr. 72 vom 11.05.2011, S. 1692). Die Verordnung tritt am 31.12.2013 außer Kraft.

Arbeitnehmerüberlassung, Deutschland

- Verordnung über eine Lohnuntergrenze in der Arbeitnehmerüberlassung vom 21.12.2011 (Bundesanzeiger Nr. 195 vom 28.12.2011, S. 4608). Die Verordnung tritt am 01.01.2012 in Kraft und am 31.10.2013 außer Kraft.

5. Wie viele Beschäftigte werden von den für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen in Mecklenburg-Vorpommern je Vertrag und in Summe erfasst?

Zu der Zahl der von den für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträgen erfassten Beschäftigten liegen der Landesregierung keine Zahlen vor. Auf die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (siehe nachfolgenden Link) wird verwiesen. http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_31966/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input_=&pageLocale=de&topicId=17392&year_month=201206&year_month.GROUP=1&search=Suchen

Diese ist im Regelfall aber nicht deckungsgleich mit dem sachlichen Geltungsbereich der jeweiligen Tarifverträge.

6. Welche Anträge auf Allgemeinverbindlichkeitserklärung liegen der Landesregierung derzeit zur Bearbeitung vor bzw. sind bis wann angekündigt und sollen bis wann in Kraft treten?

Der Landesregierung liegen aktuell keine Anträge oder Ankündigungen auf Allgemeinverbindlichkeitserklärung vor.

7. Inwieweit hat die Landesregierung Aktivitäten unternommen oder plant diese, um die Sozialpartner welcher Branche zur Antragstellung auf Allgemeinverbindlichkeitserklärung zu bewegen?

Die Landesregierung erörtert bei ihren Gesprächen mit den Sozialpartnern einzelner Branchen bei gegebener Veranlassung auch den Aspekt der Antragstellung auf Allgemeinverbindlichkeitserklärung.